

# Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 14.09.2020

## Öffentlicher Teil:

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**  
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.07.2020 wurden bekannt gegeben.

2. **Bürgerfragestunde**  
24 Bürger waren anwesend.

Ein Bürger beklagte die Lärmentwicklung aufgrund der Umleitung in der Ortsstraße in Altheim. Zudem würde ein abgesenkter Schacht durch das höhere Verkehrsaufkommen viel Lärm verursachen. Er fragte an, ob die Schächte für die Zeit der Umleitung mit Ausgleichsscheiben versehen werden könnten. Zudem wäre eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h wünschenswert. Bauamtsleiter Lerch antwortete, dass die Schächte jährlich kontrolliert werden. Er wird sich die genannte Stelle nochmals anschauen und informieren. Für die Erteilung der Geschwindigkeitsbegrenzungen ist das Landratsamt/Verkehrsamt zuständig. Bei Änderungswünschen muss ein Antrag über die Verkehrsschau gestellt werden. Diese prüft den Sachverhalt und entscheidet anschließend über die Geschwindigkeitsbegrenzung.

Ein weiterer Bürger regte an, den angrenzenden Feldweg am zukünftigen Baugebiet Holzweg II zu erhalten und den ökologischen Ausgleich an dieser Stelle durchzuführen. Der Weg wird von vielen Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt. Bürgermeister Glaser wies darauf hin, dass der Feldweg erhalten bleibt. Da das Baugebiet nach § 13b BauGB ausgewiesen wird ist ein ökologischer Ausgleich nicht gefordert. Die Gemeinde wird jedoch trotzdem an anderer Stelle in diesem künftigen Baugebiet einen ökologischen Ausgleich schaffen. Die Planunterlagen liegen im Rathaus aus und können jederzeit eingesehen werden.

3. **Baugesuche**

- 3.1. **Bauvoranfrage**  
**Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst. 10, Grafenwald 26 , Gemarkung Alberweiler**  
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 3.2. **Bauvoranfrage**  
**Errichtung eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage auf Flst. 543, Reuteäckerstraße 33, Gemarkung Ingerkingen**  
Die Bauvoranfrage wurde zurückgezogen.

- 3.3. Bauvoranfrage**  
**Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flst. 2954/2, Stauffenbergstraße 13, Gemarkung Altheim**  
Der Gemeinderat lehnt die Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig ab.
- 3.4. Bauvoranfrage**  
**Sanierung des bestehenden Wohngebäudes-Teilabbruch mit Wiederaufbau auf Flst. 2931, Ortsstraße 35, Gemarkung Altheim**  
Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.5. Antrag auf Befreiung**  
**Errichtung eines Zauns auf Flst. 202/2, Goethestraße 19, Gemarkung Langenschemmern**  
Der Gemeinderat stimmt der Befreiung einstimmig zu.
- 3.6. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Neubau eines Wintergartens an bestehendes Wohnhaus auf Flst. 185/5, Mozartstraße 2, Gemarkung Langenschemmern**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.7. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen auf Flst. 148/3, Schulstraße 3, Gemarkung Langenschemmern**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.8. Bauantrag**  
**Umnutzung Kegelbahn zur Schaubrauerei und Aufbau von Dachgauben auf Flst. 151, Ringstraße 1, Gemarkung Aufhofen**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.9. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Änderung Wohnanlage "Neue Straße" Wohnung 4+5 wird zu Wohnung 4 auf Flst. 203/5, Neue Straße 10, Gemarkung Aufhofen**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.
- 3.10. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Neubau eines Geräteschuppens auf Flst. 848/2, Bahnhofstraße 4, Gemarkung Schemmerberg**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
- 3.11. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**  
**Errichtung eines Carports auf Flst. 432/2, Im Schönblick 12 und Errichtung von 2 Garagen auf Flst. 432/1, Im Schönblick 10, Gemarkung Schemmerberg**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im

Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 3.12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren  
Neubau einer Terrassenüberdachung auf Flst. 867, Bahnhofstraße 15,  
Gemarkung Schemmerberg**  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im  
Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 4. Aufstellung eines Bebauungsplans und Erlass örtlicher  
Bauvorschriften für das Gebiet Holzweg II in Schemmerhofen**  
**- Entwurfs- und Billigungsbeschluss**  
**- Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Behördenbeteiligung**  
Am 29.07.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für das Allgemeine  
Wohngebiet Holzweg II in Schemmerhofen gefasst. Die Planung sieht nun  
vor, in der Lindenstraße einen Kreisverkehr zu errichten, der die  
Erschließung des Baugebiets sichert. Richtung Süden wird ein Straßenring  
geschaffen, der dann die innere Erschließung des Baugebiets übernimmt.

Das Baugebiet wird in vier verschiedene Nutzungseinheiten unterteilt.  
Entlang der Lindenstraße ist eine verdichtete Bebauung geplant. Zum  
Schutz des östlich an das Baugebiet angrenzenden Biotops, wird eine  
öffentliche Grünfläche als Pufferfläche ausgewiesen.

Der Bebauungsplan wurde nach § 13b BauGB aufgestellt. Somit befinden  
wir uns im beschleunigten Verfahren, weshalb nach der Behörden- und  
Bürgerbeteiligung keine erneute Anhörung erfolgen muss. Diese  
Beteiligung der Behörden und der Einwohnerschaft soll nun erfolgen.

Die Entwurfsplanung in der Fassung vom 17.08.2020 zum Regelwerk  
„Holzweg II“ in Schemmerhofen, samt Planteil, textlicher Festsetzungen  
und örtlicher Bauvorschriften, sowie Begründung und  
artenschutzrechtlicher Fachbeitrag wird gebilligt.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird in Form  
einer monatlichen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und  
Erörterung der Planung durchgeführt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgaben  
durch die Planung berührt werden können, werden gemäß § 4 Abs. 2  
BauGB unterrichtet und erhalten die Gelegenheit, sich zur Planung zu  
äußern.

- 5. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den  
Verwaltungsraum Schemmerhofen**  
**- Billigung des Begründungsentwurfs mit Plananlagen**  
**- Beschluss über die Auslegung des Begründungsentwurfs mit**

## **Plananlagen**

Der Flächennutzungsplan regelt die bauliche und sonstige Nutzung aller Grundstücke im Gebiet eines Verwaltungsraumes bzw. einer Gemeinde und wird aus diesem Grund als vorbereitender Bauleitplan bezeichnet. Er gilt damit als Grundlage für alle Bebauungspläne, die in dem entsprechenden Gebiet aufgestellt werden. Mit der nun laufenden 2. Änderung des FNP sollen Anpassungen und Änderungen hinsichtlich der Gewerbegebiets- und Sondergebietsflächen vorgenommen werden. In der Sitzung wurde dem Gremium der aktuelle Begründungsentwurf mit Plananlagen vorgestellt. In den Entwurf wurden die sich aus der Abwägung ergebenden Änderungen eingearbeitet:

Nach der Abwägung wurden dem Vorentwurf der Hinweis zur dezentralen Beseitigung von Niederschlagswasser von 1999, sowie die Umweltberichte beigefügt. Außerdem wurde das Sondergebiet Erlebnistankstelle aus der aktuellen Änderung herausgenommen.

Der Gemeinderat billigt den Begründungsentwurf mit Plananlagen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 für den Verwaltungsraum Schemmerhofen.

Der Begründungsentwurf mit Plananlagen wird gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt, bzw. die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Die Verwaltung wird beauftragt den Beschluss öffentlich bekannt zu machen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend zu benachrichtigen.

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme zu.

## **6. Endausbau Baugebiet Unter dem Schleifweg in Altheim - Vergabe der Feinbelagsarbeiten**

Das Baugebiet „Unter dem Schleifweg“ in Altheim ist mittlerweile überwiegend bebaut. Somit wurden die Arbeiten für den Endausbau beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 08.09.2020 gingen fünf Angebote ein. Um wirtschaftliche Angebote zu erhalten, wurde der Baubeginn offengelassen und die Fertigstellungsfrist auf den 30.05.2021 gelegt. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Fa. Storz aus Inzighofen zu einem Angebotspreis von 50.040,54 Euro brutto.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe einstimmig zu.

**7. Breitbandausbau Aßmannshardt - Errichtung des POP-Gebäudes und Versorgung Baugebiet Burrenweg**  
**- Vergabe der Arbeiten zur Errichtung des POP-Gebäudes**  
**- Vergabe der Kabeleinzugsarbeiten**

Um die „weißen Flecken“ im Ortsteil Aßmannshardt beseitigen zu können, soll der POP-Standort in Aßmannshardt errichtet werden. Im Juli hat die Gemeinde eine Förderzusage für diesen POP vom Bund erhalten und einen entsprechenden KO-Finanzierungsantrag beim Land BW gestellt.

Zusätzlich zur Versorgung der „weißen Flecken“ übernimmt der POP auch die Versorgung des Baugebiets Burrenweg, weshalb die Umsetzung zeitnah erfolgen soll. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

**LOS 1 POP-Gebäude**

Betonbau GmbH aus Waghäusel zu einem Angebotspreis 74.646 Euro

**LOS 2 Kabeleinzugsarbeiten**

Fa. Graf aus Leutkirch zu einem Angebotspreis von 23.639,17 Euro.

Der Gemeinderat stimmt beiden Vergaben einstimmig zu.

**8. Verschiedenes**

**8.1. Aktuelles zu Corona**

Bürgermeister Glaser berichtet über die aktuellen Zahlen. Aktuell befinden sich fünf Kontaktpersonen und eine positiv getestete Person in Quarantäne.

Bis zum 14.09.2020 haben sich 52 Reiserückkehrer bei der Gemeinde gemeldet. Davon war eine Person positiv getestet. Die Person ist inzwischen jedoch wieder aus der Quarantäne entlassen.

**8.2. Besuch des Referatsleiters des Wirtschaftsministeriums für Städtebau**

Der Referatsleiter Herr König zuständig für Städtebau aus dem Wirtschaftsministerium hat der Gemeinde Schemmerhofen einen Besuch abgestattet. Bei diesem Termin ging es um den Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm der Gemeinde Schemmerhofen. In Abstimmung mit dem Ministerium sollte der Antrag auf nur einen Ortsteil beschränkt werden. Die Verwaltung hat entschieden, diesen für den OT Schemmerhofen einzureichen. Für den ursprünglich mitgeplanten OT Schemmerberg wird der Fokus nun auf die ELR Projekte gelegt.

**8.3. Besuch des Regierungspräsidenten Klaus Tappeser**

Bürgermeister Glaser berichtet über den erfreulichen Besuch des Regierungspräsidenten Klaus Tappeser in der vergangenen Woche. RP Tappeser informierte sich ausführlich über die Gemeinschaftsschule an der Mühlbachschule und das pädagogische Konzept, über das Bauprojekt zur Sanierung der Turn- und Festhalle Ingerkingen und besuchte ein örtliches Unternehmen.

#### **8.4. Fußgängerampel an der Hauptstraße**

Die geplante Fußgängerampel in der Hauptstraße auf Höhe der Einmündung Schulstraße wird voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen in Betrieb gehen.

#### **8.5. Grundschulbetreuung an der Mühlbachschule 2020/21**

Bürgermeister Glaser ging auf die aktuelle Lage bezüglich der Grundschulbetreuung ein. Der Ganztagesbetrieb kann aufgrund der Pandemie und wegen Ausfall von Lehrkräften nicht im ursprünglichen Umfang erfolgen. Unter diesen Voraussetzungen wird ein umfassendes Schulangebot und Betreuung der Grundschüler wie vor der Pandemie weder personell noch räumlich und organisatorisch durch die Schule möglich sein.

Dennoch wird die Gemeinde Schemmerhofen als Schulträger diese Lücke schließen und für die Ganztageschüler die nicht durch den Unterricht oder andere schulische Angebote abgedeckte Zeit der Ganztageschule durch ein kommunales Betreuungsangebot abdecken. Daneben wird auch für Halbtageschüler eine verlässliche Betreuung angeboten.

Die Betreuungszeiten, Gebühren und Bedingungen und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte den „Informationen Betreuung Schemmerhofen 2020/21“.

([www.schemmerhofen.de/BildungundBetreuung](http://www.schemmerhofen.de/BildungundBetreuung))

Die betroffenen Eltern wurden bereits darüber informiert.